

Dranzer meets *Catgirl*

oder Kai meets ???

Von JoeyB

Kapitel 26: Beleidigt, sauer und unheimlich witzig

Hallo an alle!!

Ich habe die Mathe Arbeit total versägt!! Vollkommenes Black-Out!! *heul* Kann mich nicht vielleicht irgendwer trösten?? *sniff*

Oh man... Stellt euch mal vor: Hiernach kommen nur noch drei Kapitel!! Erstaunlich, was??

Ich gebe jetzt schon mal die Termine bekannt:

20.12.'03: Kapitel 26 "Liebe, Abschied und ein gerettetes Fest"

24.12.'03: Kapitel 17 "Come what may"

Und jetzt kommt die große Abstimmung.

Es gibt einen Epilog mit Namen "Der Anfang"!!

Das Kapitel "Come what may" ist das Finale und deshalb habe ich mir fest vorgenommen, dass es an Heiligabend kommt.

Jetzt könnt ihr bestimmen, ob der Epilog auch noch an Heiligabend kommt, oder am ersten Weihnachtstag oder was weiß ich, wann.

Ich hatte ja versprochen, den letzten Teil an Heiligabend zu uploaden. Soll ich jetzt letztes Kapitel und Epilog gleichzeitig hochladen oder doch noch einen Tag warten??

Also, jeder von euch hat eine Stimme:

A) Epilog kommt am 24.12

B) Epilog kommt am 25.12

C) Epilog kommt an Silvester

D) Epilog kommt gar nicht. Die FF ist sowieso beschissen -,-'

Also... Stimmt per Kommentar oder ENS ab^ ^

pfiffel

voll die große Sache draus macht

Ok, dann kommt jetzt mal der nächste Teil...

Viel Spaß dabei^ ^

Beleidigt, sauer und unheimlich witzig

"Guten Morgen, Mila!", sagte Kai mit einem halbwegs freundlichen Ton, was man sonst ja gar nicht von ihm gewohnt war.

"Halt's Maul, du dummes Arsch!", motzte ihn seine Schwester an, schritt hoch erhobenen Hauptes in ihr Zimmer und schmiss die Tür hinter sich zu.

"Was hat die denn?", murmelte Kai verwundert, doch da fiel es ihm wieder ein. Mila versuchte schon seit drei Tagen, ihn zu ignorieren. Sie konnte ihm nicht verzeihen, was er ihrer Freundin angetan hatte. Irgendwie verständlich...

Plötzlich klingelte es und Kai ging gelangweilt die Treppe hinunter. Er öffnete die Tür und vor ihm standen Mea und zwei blauhaarige Mädchen. Das mussten die beiden Freundinnen Meas aus Spanien sein, überlegte er.

"Ist deine Schwester da?", fragte Mea hartherzig, als wolle sie ihm klar machen, dass er ein bloßes Stück Dreck war.

Kai tat so, als habe er sie nicht gehört und ging lautlos an ihr und ihren beiden Freundinnen vorbei, um den dreien zu signalisieren, dass er sich aus ihnen genauso wenig machte, wie sie sich aus ihm.

Er verließ den Garten und steuerte unwillkürlich eine Richtung an. Währenddessen machte er einen beschäftigten und gewichtigen Gesichtsausdruck, damit Mea auch ja nicht auf den Gedanken kommen könne, er würde auch nur einen Gedanken an sie verschwenden. Nach etwa fünfzig Metern hörte er die Haustür zuknallen und legte seinen Ausdruck ab. Was sollte er jetzt machen? Er musste ja wohl irgendwo hin gehen, denn, wenn er jetzt zurück zum Haus gehen würde, wüssten die Mädchen doch, dass er nichts zu tun hatte, außer Trauerkloß zu spielen, und das wollte er auf keinen Fall riskieren.

Also ging er einfach gerade aus, sodass ihm selbst nicht bewusst war, wohin sein Weg führte. Nach etwa fünf Minuten blieb er stehen und setzte sich seufzend auf einen kleinen Mauervorsprung.

Was sollte das überhaupt? Es brachte doch absolut gar nichts, wenn er und Mea sich für den Rest aller Zeit ignorieren würden!

"Hey, Kai. Was machst du hier?", fragte plötzlich eine Stimme. Kai wandte sich um und sah, dass Tala direkt neben ihm stand.

"Hi. Ich weiß nicht so recht.", gab er nachdenklich zurück.

"Ich wollte gerade in die Bibliothek. Möchtest du vielleicht mitkommen, wenn du nichts zu tun hast?", schlug Tala breitwillig vor. Kai zuckte mit den Schultern. Er hatte wirklich nichts zu tun, also stimmte er zu und sprang von der Mauer auf.

"Was willst du denn in der Bibliothek?", fragte er auf halbem Wege.

"Ich wollte mal in einem dieser Namensbücher nach einem süßen Namen suchen.", erklärte dieser lächelnd.

Kai blieb augenblicklich stehen. "Wofür suchst du denn einen Namen?", wollte er misstrauisch wissen. Was, wenn... ? Nein, diesen Gedanken wollte er lieber nicht zuende denken!

Tala lachte und antwortete beruhigend: "Keine Sorge! Es hat bestimmt nichts mit

deiner Schwester zu tun!"

"Sicher?", hakte Kai nach und erst nachdem Tala grinsend genickt hatte, fiel ihm dieser Stein wieder vom Herzen.

"Es geht um die Katze, die mir zugelaufen ist.", erklärte Tala und bog mit Kai in die Hauptstraße ein.

"Dir ist eine Katze zugelaufen?", wunderte sich dieser. "Wann?"

"Gestern Morgen. Sie ist echt süß, aber ihrem Zustand nach zu schließen, ist sie wohl schon vor langer Zeit irgendwo ausgerissen. Sie war ziemlich schmutzig und abgemagert.", meinte Tala nachdenklich.

"Und du willst dich jetzt ihrer annehmen?", grinste Kai.

"Solange, bis sich die Besitzer melden.", gab der andere zurück. "Und für die Zeit braucht sie einen süßen Namen."

Die beiden waren nun an der Bibliothek angekommen und betraten das große Gebäude. Es war ziemlich modern eingerichtet und sah ganz und gar nicht nach einer japanischen Bücherei aus, sondern eher wie eine aus Europa, was Tala besonders ansprach.

"Wo muss man hier jetzt suchen?", fragte er sich laut und blickte sich stirnrunzelnd um. Kai zog ihn am Ärmel in die erste Etage und bugsierte den protestierenden Tala dann zu einem recht kleinen Regal.

"Versuch es doch mal hier.", grinste der blauhaarige und nahm eines der Bücher aus dem Regal.

"2500 Kindernamen.", las er vor und warf es Tala zu. Dieser fing es geschickt auf und zuckte mit den Schultern.

"Hilfst du mir mal?", bat er und klappte die erste Seite auf.

"Wie sieht dein Vieh denn aus?", wollte Kai wissen. Tala zog ein Foto aus der Tasche und hielt es Kai hin. Auf dem Bild war eine grau getigerte Katze zu sehen.

"Süß.", meinte Kai und schlug grinsend vor: "Wie wäre es mit Priscilla?"

"Nee, dann doch lieber Stinkerlein.", antwortete Tala und grinste schief.

"Er hat so getan, als seie ich Luft für ihn!", jammerte Mea und warf sich verzweifelt Melly in den Arm. Diese tätschelte aufmunternd Meas Schulter und meinte nachdenklich: "Du hast ihn doch auch wie Dreck behandelt." Mea warf ihr einen verärgerten Blick zu und erklärte dann: "Das ist normal so! Wenn man beleidigt ist, ignoriert man solche Idioten!"

"Dann muss Kai ja auch beleidigt sein...", grübelte Rena.

"Ich bin keiner dieser Idioten, die man ignoriert! Und weshalb sollte er beleidigt sein? Ich war es jedenfalls nicht, die Mist gebaut hat!", entfuhr es Mea beleidigt.

Rena zuckte mit den Schultern. Irgendwie hatte sie sich Dranzer anders vorgestellt... Schmächtig und mit Brille. So ein nachdenklicher Typ vielleicht... Aber sie wusste ja schon, dass er im Internet ein wenig anders war als sonst.

"Och, Catty, du solltest ihn einfach vergessen.", schlug Melly vor. "Ein Mädchen würde so eine fiese Sache niemals machen!"

Rena horchte auf. Was hatte Melly damit sagen wollen?

"Das ist mal wieder typisch Mann.", stimmte Mila bestürzt zu. "Ich habe schon von Anfang an gesagt, dass das niemals mein Bruder sein könnte! Er war schon früher so! Wisst ihr, was er an seinem ersten Schultag hier in Japan gemacht hat?"

"Was denn?", fragte Mea und wischte sich eine Träne aus dem Gesicht.

"Er hat einem Klassenkameraden, ich glaube, er heißt Ronny oder so, die Hand gebrochen! Ohne mit der Wimper zu zucken!", beschwor Mila und sah vielsagend die

drei Mädchen an.

"Ehrlich? Das ist ja unglaublich!", murmelte Rena entsetzt.

"Ronny? Wie hat er den denn klein gekriegt?", flüsterte Mea ungläubig. Sie kannte Ronny und hielt es für ein gutes Stück der Unmöglichkeit, diesen alten Angeber irgendwie unter zu kriegen.

"Woher kommt er eigentlich?", fragte Melly.

"Aus Russland.", meinte Mila schnippisch. "Genau, wie Tala, nur unterscheidet die beiden ein ganz kleines Wörtchen. Sympathie!"

"Bist du dir da sicher?", murmelte Mea kaum hörbar.

"Wie meinst du das?", fragte Mila.

"Ich hätte doch auch nicht gedacht, dass Kai so ist. Du kennst Tala nicht richtig. Ich will dir ja nicht den Spaß verderben, aber du solltest vorsichtig sein.", gab Mea ihre Meinung ab.

"Vorsichtig sein? Du fängst ja fast so an wie Kai!", rief Mila beleidigt.

"Dann hat Kai wohl Recht. Die beiden sind zusammen aufgewachsen und ich denke, sie sind sich auch recht ähnlich. Mila, ich meine es nicht böse, aber du solltest ihm nicht blind vertrauen.", riet ihr Mea bitter. "Du hast ja gesehen, was passiert, wenn man jemandem vertraut."

"Klothilde!"

"Dann doch noch eher Ottilie..."

"Und Moesha?"

"Suleika..."

"Yussuf!"

"Kai, du Quatschkopf! Es ist immernoch ein Mädchen.", lachte Tala und sah von dem Buch auf.

"Die merkt das doch nicht!", kicherte Kai, dem der Name wohl gut zu gefallen schien.

"Das tue ich dem armen Tier doch nicht an!"

"Nagut, dann eben Eleonore."

"Geht es nicht noch komplizierter?" Tala blätterte ziellos in dem Buch herum. "Okay, jetzt mache ich die Augen zu und zeige auf irgendeinen Namen." Er machte die Augen zu und schob seinen Zeigefinger auf der Seite herum. "So, den nehme ich jetzt.", beschloss er und öffnete seine Augen wieder.

"Welcher ist es?", fragte Kai neugierig.

"Gwendolen ...", murrte Tala.

Kai prustete los. "Gwennie!"

"Dann nenne ich sie halt Sandy!", bestimmte der Rotschopf und legte das Buch beiseite.

"Wie bist du denn jetzt darauf gekommen?", wollte Kai völlig perplex wissen.

"Keine Ahnung.", gab Tala schulternzuckend zu. "Soll ich sie so nennen?"

"Bevor sie auf Gwendolen Aishe von und zu Schreckstein benannt wird... ja!", stimmte Kai zu.

"Gwendolen Aishe von und zu Schreckstein... klingt gar nicht mal so übel.", gab Tala nachdenklich zu, woraufhin ihn Kai mit einem missverstehenden Blick bedachte.

"Ist gut... sie heißt jetzt Sandy. Ganz einfach nur Sandy. Schluss aus mit der Diskussion!"

"Wobei..."

"Kai, fang' nicht wieder an!"

"Was denn?"

Sandy hat eine eigene Cahrakterbeschreibung. Und das Foto habe ich selbst geschossen *smile* Jaaa... Sandy ist unsere Katze. Sie ist etwa zweieinhalb Jahre oder so alt und hat sogar schon mal Kinder gehabt^ ^

Vom Charakter her habe ich alles bei ihr aus dem RealLife übernommen. Sie ist auch immer so launisch.. ~...~

aber Sandy trotzdem ganz dolle lieb hat

Danke für die Kommentare bei den letzten Kapiteln! Ich würdem ich auch deisemal düber welche freuen!!

knuddl

Bye

Gerbil